

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor®-2440 MFN

Epoxidharz Grund- und Zwischenbeschichtung

BESCHREIBUNG

SikaCor®-2440 MFN ist eine lösemittelarme 2-K Grund- und Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz Basis. Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

ANWENDUNG

SikaCor®-2440 MFN ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Mechanisch widerstandsfähige und schnelltrocknende Grund- und Zwischenbeschichtung für den Korrosionsschutz von atmosphärisch belasteten Stahloberflächen, z. B. Stahltürme, Maschinen- und Anlagenteile für Windenergieanlagen. In Kombination mit 2-K Grund- und Deckbeschichtungen ergibt SikaCor®-2440 MFN ein mechanisch widerstandsfähiges Beschichtungssystem mit dauerhaftem Korrosionsschutz und hoher Witterungsbeständigkeit in Land-, Stadt-, Industrie- und Meeresatmosphäre.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	SikaCor®-2440 MFN Komp. A	280 kg und 30 kg netto
	SikaCor®-2440 MFN Komp. B	170 kg und 2,5 kg netto
	Sika® Verdünnung E+B	190 l, 25 l und 5 l
Aussehen/Farbtone	Ca. RAL 9001 Weitere Farbtöne auf Anfrage.	
Lagerfähigkeit	1 Jahr	
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei kühler und trockener Lagerung.	
Dichte	~1,55 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
Feststoffanteil	~75 % Volumen	(DIN EN ISO 3233-3)
	~86 % Gewicht	

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hervorragender Korrosionsschutz
- Trockenschichtdicke bis 200 µm pro Arbeitsgang
- Sehr schnelle Aushärtung, kurze Überarbeitungsintervalle
- Besonders geeignet für Verarbeitung in Stationärbetrieben

PRÜFZEUGNISSE

- Prüfberichte nach DIN EN ISO 12944-6 für die Korrosivitätskategorien C3 hoch und C4 hoch liegen vor.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	Beständig gegen Witterungseinflüsse, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösungsmitteln.
Thermische Beständigkeit	Trockene Hitze bis ca. + 120°C Kurzzeitig bis + 150°C

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Stahl: 1 x SikaCor®-2440 MFN 1 x SikaCor® EG-5 <u>Mögliche Deckbeschichtungen:</u> Sika® Permacor®-2230 VHS, Sika® Permacor®-2330, SikaCor® EG-5
---------------	---

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis		Komponente A : B
	<u>Gewichtsteile</u>	<u>100 : 8,33</u>
	<u>Volumenteile</u>	<u>6,8 : 1</u>

Verdünnung	Sika® Verdünnung E+B Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität max. 3 % Sika® Verdünnung E+B zugegeben werden.
-------------------	---

Materialverbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:	
	<u>Trockenschichtdicke</u>	<u>80 µm</u> <u>160 µm</u>
	<u>Nassschichtdicke</u>	<u>107 µm</u> <u>213 µm</u>
	<u>Verbrauch</u>	<u>~0,165 kg/m²</u> <u>~0,331 kg/m²</u>
	<u>VOC</u>	<u>~23,1 g/m²</u> <u>~46,3 g/m²</u>

Materialtemperatur	Mind. + 5°C
---------------------------	-------------

Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur, Taupunkt beachten. Taupunktabstand ≥ 3 K.
----------------------------------	--

Oberflächentemperatur	Mind. + 5°C
------------------------------	-------------

Verarbeitungszeit	Bei + 20°C	~1 h
--------------------------	------------	------

Trockengrad 6	Trockenschichtdicke	(DIN EN ISO 9117-5)
	160 µm	
	<u>+ 10°C nach</u>	<u>10 h</u>
	<u>+ 20°C nach</u>	<u>4,5 h</u>
	<u>+ 30°C nach</u>	<u>3 h</u>

Höhere Schichtdicken als angegeben führen zu verlängerten Trocknungszeiten.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Mind.: Nach Erreichen von Trockengrad 6 Max.: Innenbereich 3 Monate / Außenbereich 4 Wochen
---	--

Bei längeren Wartezeiten ist gründliches Anschleifen oder Sweep-Strahlen der Beschichtung erforderlich. Vor dem nächsten Arbeitsgang muss die grundierte Fläche trocken und öl-, fett- und staubfrei sein.

Lagerung und Transport von beschichteten Bauteilen müssen in geeigneter Weise erfolgen. Das Anlegen von Gurten oder Ketten darf nicht auf die beschichtete Oberfläche erfolgen, sondern nur auf geeignete Hilfskonstruktionen. Ein „Einpacken“ mit Kunststoffolie ist nicht zulässig.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE: RE70

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stahl:

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2½ nach DIN EN ISO 12944-4 (DIN EN ISO 8501-1).

Frei von Schmutz, Öl und Fett.

Rauheitsgrad 'mittel (G)' nach DIN EN ISO 8503-2, Rautiefe Rz ≥ 50 µm.

Für die Reinigung verschmutzter und bewitterter Oberflächen aller Art wie z.B. beschichtete Flächen empfehlen wir SikaCor® Wash.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren maschinellen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen.

Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeits-hose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis.

Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlicher Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Airless-Spritzen:

- Spritzdruck mind. 180 bar
- Düse 0,38 - 0,53 mm
- Spritzwinkel 40° - 80°
- Schlauchdurchmesser mind. 3/8 Zoll bzw. 10 mm

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung E+B

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen

kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Industrial Coatings
Rieter Tal
D-71665 Vaihingen / Enz
Phone: +49 (0)7042 109-0
industrial-coatings@de.sika.com
www.sika.de



PRODUKTDATENBLATT

SikaCor®-2440 MFN
Januar 2022, Version 02.01
020602000400000023

SikaCor-2440MFN-de-DE-(01-2022)-2-1.pdf

